

## Dreifaltigkeitssonntag

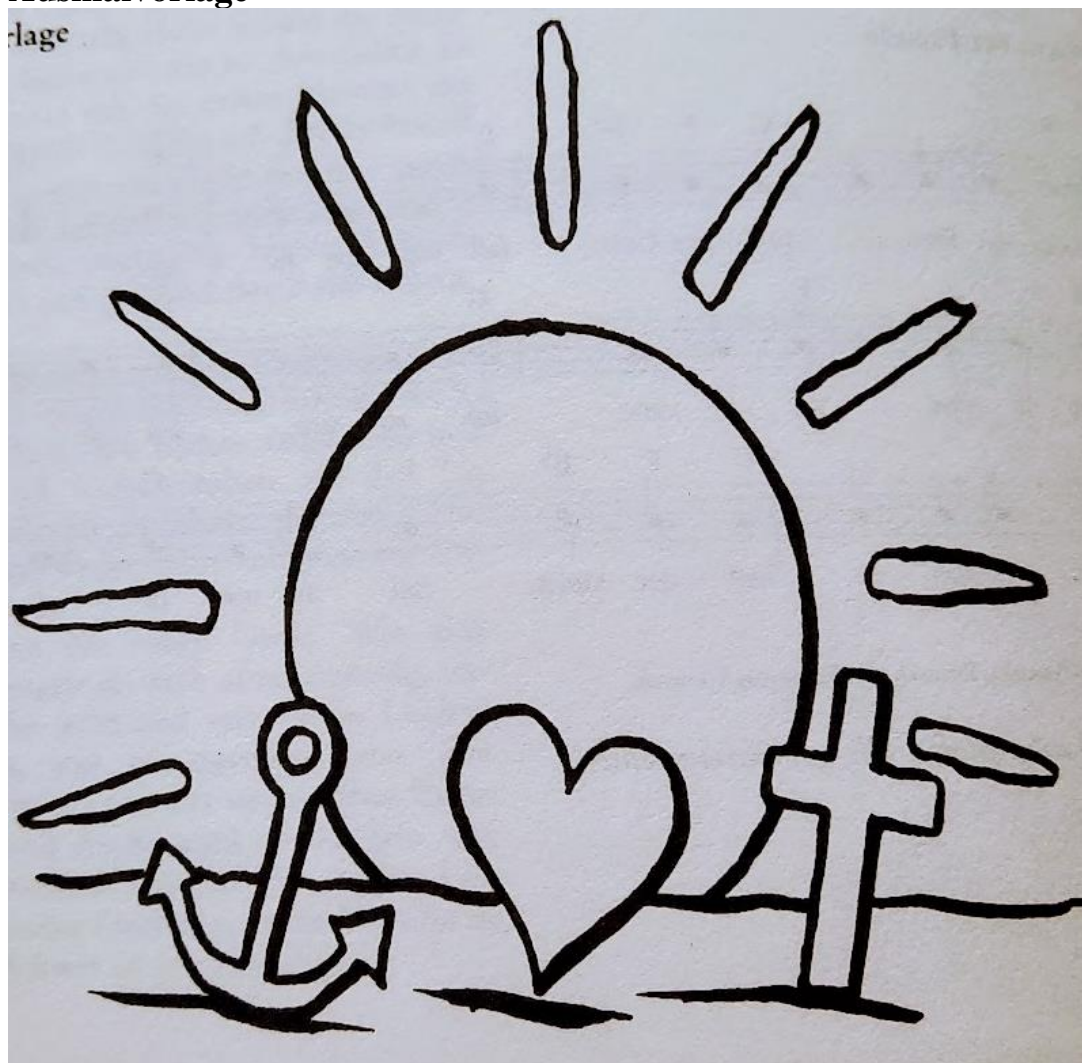
*Schriftstellen: Spr 8,22-31/ Röm 5,1-5/Joh 16,12-15*

### **Schriftlesung: Nach Röm 5,1-5**

*Durch unseren Glauben an Gott sind wir erlöst. Wir haben Frieden mit Gott durch Jesus Christus, unseren Herrn. Durch Jesus hat uns Gott Erlösung und Gnade geschenkt. Wir sind Menschen geworden, die Hoffnung haben: Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes, auf ein ewiges Leben bei Gott. Dafür loben und preisen wir unseren Gott.*

*Manchmal werden wir verfolgt und bedrängt wegen unseres Glaubens. Dann lernen wir, was Geduld heißt. Wenn wir geduldig darauf vertrauen, dass wir Gottes erlöste Kinder sind, dann bewährt sich unser Glaube und unsere Hoffnung hat Bestand. Die Hoffnung aber lässt uns leben und nicht verloren gehen; denn die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist.*

**Gestaltung:** Ein Kreuz auf einer Sonne auf einem roten Tuch  
**Ausmalvorlage**



## 3 bis 6 Jahre

### Gebet

Gott, du hast uns lieb. Du lässt uns nicht allein.  
Du sorgst dich um uns. Dafür danken wir dir. Deshalb loben wir dich.  
Amen.

### Schriftlesung

#### **Geschichte: Gut, dass Gott noch da ist**

Anna wird bald zur Schule gehen. Aber Ben, ihr kleiner Bruder, geht noch nicht einmal in den Kindergarten. Deshalb weiß er auch vieles noch nicht.

Beim Spaziergang mit den Eltern bleibt er einmal vor einem Kreuz stehen, das am Straßenrand aufgehängt ist. »Wer ist das, der da am Kreuz hängt?«, fragt er. „Sie haben Jesus an dem Kreuz aufgehängt“, erklärt ihm die Mutter.

Ben geht ganz nah an das Kreuz heran und blickt den aus Holz geschnitzten Jesus traurig an. »Sie haben ihm sehr wehgetan!«, sagt er und deutet auf die Nägel, die durch seine Hände geschlagen wurden. Anna möchte ihm erzählen, dass Jesus von den Menschen geschlagen und schließlich an das Kreuz genagelt wurde. Aber Ben hat auch schon etwas von Jesus gehört. Er hat auch zusammen mit Anna die Bilderbücher zu Hause betrachtet, die von Jesus erzählen. Deshalb dreht er sich nach einer Weile um und meint: »Gut, dass Gott noch da ist.« Seine Mutter blickt ihn verwundert an. „Er kümmert sich um ihn!«, sagt Ben und lächelt ein bisschen. »Ich weiß es.“ Da braucht Anna ihrem kleinen Bruder nicht mehr zu erzählen, dass Jesus nach drei Tagen vom Tod auferstanden ist. Der kleine Ben geht noch nicht einmal in den Kindergarten. Aber dass Gott immer da ist, dass Gott Jesus nicht allein lässt, das weiß er schon. „Er kümmert sich um uns alle!«, sagt die Mutter und legt ihre Arme um beide Kinder, als sie langsam zusammen weitergehen.

Lied: Ich freue mich oder Danke, ich freu mich (Annegret Sarembe)

Ich freue mich, bin Gottes Kind und tanze wie ein Blatt im Wind.

#### **Lallalla, danket Gott, lallala, Halleluja (2x)**

Die Vögel üben in der Luft, ich hör´ auf Mama, wenn sie ruft.

So wie die Schneeflocken im Wind wir tanzen, wenn zusammen sind.

Die Vögel kehren nun zurück, der Frühling ist mein Lieblingsstück.

Im Sommer ist es warm und schön! Wir singen: Vater, danke schön!

## **7 bis 10 Jahre**

### **Gebet**

Guter Gott, du schenkst uns deine Liebe. Deshalb hast du uns den Heiligen Geist gesandt. So bist du uns immer nah. Darauf dürfen wir hoffen und vertrauen.

Dafür danken wir dir. Amen.

### **Schriftlesung**

#### **Geschichte: Der Faden von oben**

An einem sonnigen Herbsttag segelte eine jugendliche Spinne durch die milde Luft und landete schließlich in einer Hecke. Sie ließ sich zappelnd und tastend weit hinab und baute sich ein wundervolles Nest, in das sie sich behaglich setzte. Die Zeiten waren gut, und es flog ihr viel kleines Getier in die feinen Maschen und das Spinnchen wurde da von dick und behäbig.

Eines Morgens - der Tau glänzte wie Perlen im Netz - wollte die Spinne ihre Wohnung inspizieren. Sie lief auf den engen Straßen ihrer Netzfäden herum wie eine Seiltänzerin und guckte überall hin, um festzustellen, ob alles in Ordnung sei. Da kam sie an einen Faden, der gerade in die Höhe lief und bei dem

sie nicht erkennen konnte, wo er eigentlich endete. Sie starrte in die Höhe mit all ihren vielen Augen, aber sie entdeckte kein Ende! Sie schüttelte darüber den Kopf und fand diesen Faden einfach sinnlos! Verärgert biss sie ihn durch und im nächsten Augenblick klappte das Netz wie ein feuchter Lappen über ihr zusammen und tötete sie! Der Faden, den sie durchgebissen hatte, war der „Faden von oben“ gewesen, an dem sie seinerzeit angesegelt kam.

### **Gespräch**

Können wir auch den „Faden an dem wir hängen“ verlieren? Was können wir tun, um mit Gott verbunden zu bleiben? Was kann geschehen, wenn wir die Verbindung zu Gott abbrechen?

Malt ein Bild zu der Geschichte und schreiben einen wichtigen Satz aus dem Gespräch über unsere Verbindung mit Gott darunter.

## 11 bis 13 Jahre

### Gebet

Herr, guter Gott, du hast uns Hoffnung auf Erlösung geschenkt durch deinen Sohn Jesus Christus. Du liebst uns und lässt uns nicht verloren gehen. Darauf vertrauen wir, dafür danken wir dir. Amen.

### Schriftlesung

### Gespräch

»Christen sind keine besseren Menschen, aber sie sind besser dran - was kann das bedeuten?

### Textpuzzle

Aus den unten stehenden Worten kann der Bibeltext aus der Einheitsübersetzung, zu zusammengesetzt werden (Worte vergrößern und auseinanderschneiden).

#### 1. Satz:

unseren Herrn.                      **Frieden mit Gott**                      **durch Jesus Christus,**  
gemacht aus    **haben wir**    **Gerecht**                      **Glauben,**

#### 2. Satz

**haben wir auch**                      **zu der Gnade**                      **in der wir stehen**  
**unsere Hoffnung**                      **Durch ihn**                      **und rühmen uns**  
**auf die Herrlichkeit Gottes.**                      **erhalten**                      **den Zugang**

#### 3. Satz

**ebenso unserer Bedrängnis;**                      **Geduld,**                      **Bedrängnis**  
**wir rühmen uns**                      **Geduld**                      **Bewährung**                      **Mehr noch,**  
**denn wir wissen:**                      **bewirkt**                      **Hoffnung**                      **aber Bewährung,**

#### 4. Satz

**lässt nicht**                      **ist ausgegossen**                      **der uns gegeben ist.**  
**Die Hoffnung aber**                      **denn die Liebe Gottes**                      **zugrunde gehen;**  
**durch den Heiligen Geist,**                      **in unsere Herzen**